



Software für den gesamten Pflegebereich

BENUTZERHANDBUCH FÜR DEN GO ON®- HEIMMANAGER

Kurzanleitung – GO ON Update-Installation

GO ON Update-Installation in einer Windows Client/Server Umgebung

Eine Client-/Server Installation zeichnet sich dadurch aus, dass auf dem Windows-Server die Server-Prozesse oder Server-Dienste von GO ON laufen und einen Hauptteil der Datenverarbeitung

übernehmen. Dies ist bei der Update-Installation zu berücksichtigen.

Bei der Update-Installation von GO ON Pflegedokumentation oder GO ON Heimabrechnung in einer Windows Client/Server Umgebung ist die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise unbedingt einzuhalten.

1. Vor einer Aktualisierung von GO ON müssen alle Anwender das Programm GO ON Heimabrechnung oder GO ON Pflegedokumentation auf den Arbeitsstationen oder in der Terminalserver-Sitzung ordnungsgemäß beenden.
2. Es ist dringend angeraten – sofern möglich – den Server neu zu starten, um ggf. noch aus Programmabstürzen oder nicht ordnungsgemäß beendeten GO ON-Sitzungen verbliebene GO ON-Serverprozesse zu beenden. Die Update-Installation sollte zu einem Zeitpunkt vorgenommen werden, an dem ein Neustart möglich ist, und der Server wenig belastet ist.
3. Auf dem GO ON-Server müssen die Dienste ‚*Micro Focus Directory Server*‘, ‚*GOON Pflegedokumentation*‘ und ‚*GOON Heimabrechnung*‘ im Dienste-Manager oder über die CMD-Datei ‚*stop-services.cmd*‘ gestoppt werden.
Sofern die GO ON-Serverprogramme als Prozesse (im Kontext des Administrators) arbeiten müssen die Prozesse ‚*ccitcp2.exe*‘, ‚*gabrsrv.exe*‘ und ‚*gpplsrv.exe*‘ im Task-Manager beendet werden.
4. Schließen Sie im Task-Manager alle eventuell noch laufenden Prozesse deren Namen mit ‚*gpplsrv*‘ oder ‚*gabrsrv*‘ beginnen.
5. Installieren Sie das entsprechende Update ‚*setup_ppl_srv_upd.exe*‘ für die Pflegedokumentation und/oder ‚*setup_abr_srv_upd.exe*‘ für die Heimabrechnung. Achten Sie bitte darauf, dass Sie das richtige Laufwerk und den korrekten Pfad angeben.
6. Nach erfolgreichem Update starten Sie die Server-Dienste (*start-services.cmd*) bzw. die Server-Prozesse von GO ON Pflegedokumentation und GO ON Heimabrechnung. Es ist wichtig, dass der Dienst ‚*Micro Focus Directory Server*‘ vor den anderen GO ON Diensten gestartet wird.
Wichtig! Wenn die Serverprogramme ‚*GOON Pflegedokumentation*‘ und ‚*GOON Heimabrechnung*‘ gestartet werden, werden zunächst die Prüfsummen-Dateien für das automatische Client-Update erzeugt. Das kann mehrere Sekunden (bis zu 1 Minute) dauern. **Während dieser Zeit darf die Anwendung weder auf dem Server noch auf den Arbeitsstationen oder Terminalservern gestartet werden.**
7. Wenn danach auf dem Datenserver das Client-Programm gestartet wird, muss darauf

geachtet werden, dass nach erfolgreichem Update die Anmeldemaske erscheint. **Bevor der Anmeldedialog auf dem Server nicht erscheint, darf der Client weder auf den Arbeitsstationen noch den Terminalservern gestartet werden**

8. Auf den Arbeitsstationen braucht das Update nicht manuell installiert werden, da die Client-Software auf den PCs die Programmdateien beim nächsten Programmstart automatisch aktualisiert.

Problembehebung im Zusammenhang mit einem GO ON Update

Infolge einer Update-Installation kann es bei Missachtung obiger Hinweise zu sogenannten Update-Schleifen kommen. Das bedeutet, dass sich auf einem Arbeitsplatz-PC der Update-Vorgang wiederkehrend wiederholt. In diesem Fall ist nach folgendem Verfahren vorzugehen.

1. Stoppen Sie auf dem Server die GO ON-Dienste bzw. GO ON-Prozesse. (Zuvor müssen alle Benutzer das Programm auf den Arbeitsstationen beenden.)
2. Löschen Sie auf dem Datenserver im Verzeichnis `\goon\ppl\client` bzw. `\goon\abr\client` alle Dateien mit der Namensweiterung `„.z“` und die Dateien `„flcdat“`, `„flcdat.idx“`, `„flddat“` und `„flddat.idx“`.
3. Löschen Sie auf dem Datenserver im Verzeichnis `\goon\ppl\crystal\repstd` bzw. `\goon\abr\crystal\repstd` alle Dateien mit der Namensweiterung `„.z“`.
4. Starten Sie auf dem Server die GO ON-Dienste bzw. GO ON-Prozesse und beachten Sie die obigen Punkte 6 und 7.
5. Löschen Sie auf den betroffenen Arbeitsplätzen im Verzeichnis `\goon\ppl\client` bzw. `\goon\abr\client` alle Dateien mit der Namensweiterung `„.z“` und die Dateien `„flcdat“`, `„flcdat.idx“`, `„flddat“` und `„flddat.idx“`.
6. Löschen Sie auf den betroffenen Arbeitsplätzen im Verzeichnis `\goon\ppl\crystal\repstd` bzw. `\goon\abr\crystal\repstd` alle Dateien mit der Namensweiterung `„.z“`.
7. Starten Sie auf den Arbeitsplätzen die GO ON-Programme und lassen das Client-Update noch einmal durchlaufen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die GO ON Hotline (Technik).